

Open Science Policy der Max Weber Stiftung

Verabschiedet durch den Stiftungsrat am 22. November 2024

Präambel

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) verfolgt als öffentlich geförderte Einrichtung das Ziel, die Wissenschaftscommunity und die Öffentlichkeit gleichermaßen über ihre Forschungsaktivitäten zu informieren. Sie setzt sich für eine offene Wissenschaft (Open Science) ein, in der möglichst alle Komponenten des Forschungsprozesses offen zugänglich, nachvollziehbar und nachnutzbar sind. Die MWS sieht ihr Engagement für eine offene Wissenschaft zugleich als Mittel gegen die global ungleiche Ressourcenverteilung in der Wissenschaft an, für die sie durch ihre weltweit ansässigen Institute in besonderem Maße sensibilisiert ist.

Die vorliegende Policy ist Ausdruck dieses Selbstverständnisses und richtet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler innerhalb der Stiftung. Sie speist sich aus einem anhaltenden Transformations- und Diskussionsprozess und stellt damit keinen abgeschlossenen Text dar, sondern ein Angebot für die gemeinsame Ausgestaltung und Umsetzung von Grundprinzipien und Praktiken einer sich öffnenden Wissenschaft innerhalb der MWS.

Bezüge zu anderen Dokumenten und Leitlinien der MWS

Die vorliegende Open Science-Policy ergibt sich aus den Zielvereinbarungen der MWS mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie dem Nachhaltigkeitskonzept und der Strategie der MWS bis zum Jahr 2030.¹ Sie greift darüber hinaus Bestrebungen zur Förderung von Open Science von nationalen und internationalen Wissenschaftsorganisationen wie der DFG,² des

¹ Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. (2023). [Nachhaltigkeitskonzept](https://doi.org/10.5281/zenodo.10220844) der Max Weber Stiftung. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10220844> und die [Strategie der MWS bis 2030](https://www.maxweberstiftung.de/fileadmin/user_upload/MWS_Strategie2030.pdf): https://www.maxweberstiftung.de/fileadmin/user_upload/MWS_Strategie2030.pdf.

² Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2022). [Open Science als Teil der Wissenschaftskultur](https://doi.org/10.5281/zenodo.7193838). Positionierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7193838>.

Rats für Informationsinfrastrukturen (RfII),³ des European Research Council (ERC)⁴ oder der UNESCO⁵ auf. Die Open Science-Policy ordnet zugleich die beiden Leitlinien der MWS (Open Access-Policy und Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten⁶) in einen größeren Zusammenhang ein und korrespondiert direkt mit den MWS-Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der MWS⁷.

Begriffliche Bestimmung

Der Begriff Open Science wird breit verwendet. Er umfasst die Nutzung digitaler Mittel für offenen Zugang, Transparenz, Nachnutzbarkeit und Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Forschung. Zu den Zielen einer offenen Wissenschaft gehören u.a. die Förderung eines gleichberechtigten, schnellen und nachhaltigen Zugangs zu Wissen, die Erhöhung von Sichtbarkeit und Wirkung von Forschungsleistungen, die Schonung von Ressourcen, die Förderung von Vertrauen in die Wissenschaft und die Ermöglichung einer Teilhabe der Gesellschaft an Forschungsprozessen. Rechtliche, ethisch-moralische und wirtschaftliche Logiken können die Offenheit der Wissenschaft genau wie fachdisziplinäre Besonderheiten einschränken. Auf diesen möglichen Zielkonflikt wird gemäß dem Leitsatz „so offen wie möglich, so geschlossen wie notwendig“ reagiert.

Absichtserklärungen und Handlungsfelder von Open Science in der MWS

Die MWS und ihre Forschenden sehen sich den Prinzipien einer offenen Wissenschaft verpflichtet und fördern aktiv die Einführung und Nutzung von Open-Science-Praktiken. Als Grundlage dienen dafür in der MWS vorhandene Infrastrukturen, Beratungsangebote und die Bündelung von Kompetenzen aus den Instituten wie etwa dem Arbeitskreis Digital Humanities (AK DH). Die Institute der MWS initiieren eine Bestandsaufnahme ihrer bisherigen Open Science-Praktiken und leiten daraus konkrete Handlungsbereiche ab, die einzeln oder gemeinsam im Verbund in den nächsten vier Jahren forciert werden.

Innerhalb der Stiftung gehören zu den Dimensionen von Open Science insbesondere die offene Bereitstellung von und der freie Zugang zu Publikationen, Daten, Metadaten und Software unter standardisierten offenen Lizenzen. Die MWS unterstützt ihre Forschenden bei der Gewährung eines unbeschränkten und kostenlosen Zugangs zu ihrem wissenschaftlichen Output für alle Menschen an jedem Ort.⁸ Sie setzt sich zugleich für die Erprobung offener Verfahren wie etwa Open Peer-Review ein.

³ RfII. (2022). [Datenpolitik, Open Science und Dateninfrastrukturen](#): Aktuelle Entwicklungen im europäischen Raum. Bericht und Empfehlungen. <https://rfii.de/?p=7743>. urn:nbn:de:101:1-2021090875.

⁴ <https://erc.europa.eu/about-erc/thematic-working-groups/working-group-open-access>.

⁵ UNESCO. (2021). [UNESCO Recommendation on Open Science](#). UNESDOC Digital Library. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000379949>.

⁶ Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. (2024). [Open Access Policy](#) der Max Weber Stiftung. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14360898>; Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. (2023). [Leitlinie für den Umgang mit Forschungsdaten](#) innerhalb der Max Weber Stiftung (1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10219503>.

⁷ Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. (2023). [MWS-Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10221254>.

⁸ Die [Open Access Policy](#), die [Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten](#) sowie das begleitende [Praxishandbuch zum Forschungsdatenmanagement](#) regeln die konkreten Maßnahmen in diesen Bereichen.

Ein weiteres Handlungsfeld ist das aktive Betreiben einer offenen und in die Breite zielenden Wissenschaftskommunikation. Gemäß ihren Werten konzentriert sich die MWS bei diesen Aktivitäten auf die Nutzung offener, nicht kommerzieller Plattformen. Mit dem Blogportal für die Geisteswissenschaften [de.hypotheses⁹](https://de.hypotheses.org/) bietet die MWS ihren Forschenden eine offene internationale Infrastruktur für die Wissenschaftskommunikation. Sie sorgt damit zugleich für die Vernetzung sowie für einen Wissenstransfer in die Öffentlichkeit.

Die MWS unterstützt darüber hinaus Forschungsprozesse und -instrumente, die den Dialog mit der Gesellschaft über Citizen-Science-Elemente ermöglicht. Sie setzt sich ebenso für die Nutzung und Erstellung offener Bildungsressourcen (OER) ein.

Im Sinne eines nachhaltigen Kulturwandels in den Geistes- und Sozialwissenschaften zielt die MWS darüber hinaus auf die Schaffung und Verankerung eines Bewusstseins für Open Science bei ihren Forschenden u.a. durch Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen. Gemäß der geistes- und sozialwissenschaftlichen Ausrichtung der Stiftung gehört eine kritische Begleitung dieser Prozesse dazu. Die Institute unterstützen das Engagement ihrer Forschenden, die in nationalen und internationalen Gremien und Debatten zu Open Science mitwirken.

Die MWS setzt sich für die Förderung unterschiedlicher Karrierewege in den Geisteswissenschaften ein, darunter insbesondere für die Anerkennung von Tätigkeiten im Bereich Forschungsinfrastrukturen, die für Open Science von grundlegender Bedeutung sind.

Ihre besondere Verantwortung sieht die MWS als öffentlich geförderte Einrichtung mit weltweit verteilten Standorten. Sie fördert die Mehrsprachigkeit und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse u.a. durch Übersetzungen. Freie Zugänge zu Wissen sowie Debatten und internationaler Austausch im Bereich Open Science sind weitere Ziele, um Inklusion, Diversität und globale Gerechtigkeit zu fördern.

Geltungsbereich

Diese Policy gilt stiftungsweit und für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der MWS.

Gültigkeit

Die vorliegende Policy wurde am 22.11.2024 durch den Stiftungsrat der MWS in Berlin verabschiedet. Sie wird regelmäßig, zumindest alle vier Jahre, hinsichtlich neuer Entwicklungen im Bereich Open Science vom AK DH überprüft und ggf. angepasst.

Aktuelle Version der Leitlinie

Version	Veröffentlichung	Kommentar/Änderungen
1.0	10.12.2024	Erstveröffentlichung

⁹ <https://de.hypotheses.org/>

Lizenz

Die vorliegende Policy steht unter der Lizenz Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0).

Zitationshinweis

Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (2024), Open Science Policy der Max Weber Stiftung (1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14361065>.